

---

## **Postulat über Verhinderung von Abgangsentschädigungen bei der LUKB und anderen Unternehmen mit kantonaler Beteiligung**

eröffnet am 28. Januar 2014

Der Regierungsrat wird aufgefordert, via Eignerstrategien Abgangsentschädigungen, Lohnfortzahlungen und ähnliche Praxen bei Abgängen von Führungskräften in Unternehmen mit kantonalen Beteiligungen zu verhindern.

Begründung:

Bernard Kobler ist zurückgetreten, weil er seinen «eigenen moralischen Ansprüchen nicht mehr genügt» habe. Es war also sein persönliches Verhalten, welches ihn zum freiwilligen Rücktritt bewogen hat. Trotzdem erhält Bernard Kobler eine Lohnfortzahlung von bis zu einem Jahr. Als Gegenleistung stünde er seinem Nachfolger für allfällige Fragen zur Verfügung. Dies scheint nichts anderes als eine verklausulierte Abgangsentschädigung zu sein.

Damit wird auch der Volkswille missachtet. Auch das Luzerner Stimmvolk hat die Abzockerinitiative klar angenommen. Sie verbietet goldene Fallschirme für private Unternehmen.

Die 480000 Franken schmälern den Gewinn der LUKB und damit auch die Dividende für den Kanton Luzern. Angesichts massiver Sparpakete beim Kanton stossen solche Abgangsentschädigungen auf grosses Unverständnis bei der Luzerner Bevölkerung.

*Roth David*

Pardini Giorgio

Zopfi-Gassner Felicitas

Truttmann-Hauri Susanne

Mennel Kaeslin Jacqueline

Lorenz Priska

Dettling Schwarz Trix

Odermatt Marlene

Lötscher-Knüsli Trudi

Candan Hasan

Fässler Peter

Krummenacher Martin

*Budmiger Marcel*

Zemp Baumgartner Yvonne

Fanaj Ylfete

Meyer Jörg

Reusser Christina

Froelicher Nino

Hofer Andreas

Meile Katharina

Bucher Michèle

Stutz Hans

Rebsamen Heidi

Frey Monique